

**PRAXISFORUM der Bildungsregion Freiburg - 03.05.2023 – Konzerthaus Freiburg 14:00 -18:00 Uhr**  
**Kurzbeschreibung der Workshopangebote**

WS-Nummer	Titel	Verantwortlich	Abstract
WS 1	„Auf die Haltung kommt es an!!“	<p><b>Margret Rasfeld</b> FREI DAY</p> <p><b>Edgar Bohn</b> und <b>Dieter Plappert</b> Freiburger Forschungs- räume</p>	<p>Die Initiative von Magret Rasfeld „FreiDay“ und die „Freiburger Forschungs- räume“, eine Initiative der Stadt Freiburg, zielen darauf hin, die pädagogische Praxis in den Schulen zu verändern. Strukturelle Veränderungen sind wichtig und möglich, wie es die Initiative FreiDay vorschlägt. Das ist ein wichtiger Teil. Gelingende Lernprozesse sind zentral von der inneren Haltung der an der Bil- dung Beteiligten abhängig. In diesem Workshop wird zu Beginn kurz die Vision und die Umsetzung der Freiburger Forschungsräume dargestellt. Danach soll miteinander erforscht werden, wie die Visionen beider Initiativen im konkreten Alltag in den Kindertageseinrichtungen und Schulen umgesetzt werden kön- nen. Am Ende soll auch benannt werden, was für die gelingende Umsetzung in Freiburg noch benötigt wird.</p>
WS 2	"aula - Schule ge- meinsam gestal- ten": Ein digitales Beteiligungskon- zept für zeitge- mäßige Demokratie- bildung	<p><b>David Pomp</b> SMV Beauftragter Gym- nasien</p>	<p>„aula“ steht für „ausdiskutieren und live abstimmen“. Wer gute und umsetzbare Vorschläge auf der aula-Plattform ausarbeitet und Mehrheiten organisiert, kann Dinge verändern. Schüler_innen lernen mit aula, dass sie mit Engagement und Verantwortung den Lebensraum Schule gestalten und verändern können. Damit vereint aula mediale Bildung mit politischer Bildung und unterstützt die Grund- lage für mündige politische Beteiligung in einer digitalisierten Welt. Im Workshop wird das aula-Konzept vorgestellt und darüber berichtet, wie es an Schulen eingeführt werden kann. Die Teilnehmer_innen diskutieren Möglichkei- ten und Herausforderungen für die (eigene) Schule.</p>

**PRAXISFORUM der Bildungsregion Freiburg - 03.05.2023 – Konzerthaus Freiburg 14:00 -18:00 Uhr**  
**Kurzbeschreibung der Workshopangebote**

<p><b>WS 3</b></p>	<p><b>Education for Entrepreneurship</b> – warum drei Buchstaben einen Unterschied machen!</p>	<p><b>Kerstin Heuer</b>, Futurepreneur</p> <p><b>Elvira Kuchar</b> Droste-Hülshoff-Gymnasium Freiburg</p>	<p>Futurepreneur e.V. stiftet Jugendliche in Projektwochen dazu an, eigene Geschäftsideen zu entwickeln, sich mit ihren individuellen Eigenschaften und Kompetenzen dafür einzusetzen und nachhaltige Ziele zu verfolgen. Die Schüler_innen stellen jenseits des schulischen Kontextes selbst etwas auf die Beine, werden von Coaches, Lehrkräften, Eltern und ihren Kund_innen für ihre Ideen wertgeschätzt und lernen, unternehmend und unternehmerisch im Wortsinn zu handeln: offen für neue Chancen und voller Zuversicht in das eigene Potenzial. Sie entwickeln Lösungen für sich, die Gesellschaft und die Herausforderungen im Sinne der Nachhaltigkeitsziele unter der Nutzung ihrer vorhandenen Ressourcen und Netzwerke. Bisherige Schulerfolge und Hintergrund spielen dabei keinerlei Rolle – jeder und jede kommt, wie er oder sie ist, mit dem, was er oder sie hat. Und ist damit schon ideal vorbereitet und ausgestattet! Und im Anschluss an die Projektteilnahme motivierter und aufgeschlossener für die Themen Berufsorientierung und Schule.</p>
<p><b>WS 4</b></p>	<p><b>»Teaching Artists – Residence in School«.</b> Ein Schuljahr lang Tanz an der Schule</p>	<p><b>Luka Fritsch</b> Tänzerin</p> <p><b>Veronika Schell</b> Tänzerin</p> <p><b>Mario Willersinn</b> Netzwerk Kulturelle Bildung Freiburg</p>	<p>Zwei Tänzerinnen bringen ein Schuljahr lang die Vigeliusschule II zum Tanzen. Was machen Sie da genau? Wie ist das implementiert? Wie geht es den Schüler_innen damit? Welche Vorgehensweisen, Prinzipien und Arbeitshaltungen kann ich mir abschauen, um sie auf meine Schule zu übertragen? In diesem Workshop tanzen wir, tauschen uns aus und tanzen nochmal – Abgucken erwünscht!</p>

**PRAXISFORUM der Bildungsregion Freiburg - 03.05.2023 – Konzerthaus Freiburg 14:00 -18:00 Uhr**  
**Kurzbeschreibung der Workshopangebote**

<p><b>WS 5</b></p>	<p>Partizipative Unterrichtsgestaltung mit der Lehr- und Lernform „Lernen durch Engagement“ (LdE)</p>	<p><b>Ulrich Bartel</b> Leitung LdE- Kompetenzzentrum von IN VIA i. d. Erzdiözese Freiburg</p>	<p>Lehrer_innen müssen auf unterschiedliche gesellschaftliche Herausforderungen und den technologischen Fortschritt reagieren, indem sie neben der Wissensvermittlung insbesondere die Future Skills ihrer Schüler_innen fördern. Genau hier knüpft die Lehr- und Lernform "Lernen durch Engagement" (LdE) an: Sie verbindet fachliches Lernen mit gesellschaftlichem Engagement und trägt so maßgeblich zur Persönlichkeits- und Demokratiebildung bei.</p> <p>Die Teilnehmer_innen lernen die Lehr- und Lernform "Lernen durch Engagement" kennen. Anhand konkreter Praxisbeispiele erhalten sie einen Einblick in die Planung, Durchführung und Bewertung von LdE- Projekten. Zudem erfahren sie die Bedeutung der Qualitätsstandards, die bei der Planung und Durchführung zu beachten sind.</p>
<p><b>WS 6</b></p>	<p><b>Inklusive außerschulische Bildungsprojekte:</b> ein Beispiel aus der Praxis</p>	<p><b>Susanne Grimm</b> Kinderabenteurerhof</p> <p><b>Joachim Stockmaier</b> Kinderabenteurerhof</p>	<p>Der Kinderabenteurerhof e.V. bietet seit vielen Jahren nachhaltige mehrtägige, bzw. als Projektwochen angebotene außerschulische Bildungsangebote für Kindergärten, Grundschulen und in kleinem Maße für weiterführende Schulen an. Darunter sind mehr als 50% Förderschulen, sonderpädagogischen Bildungszentren und inklusive Schulformen. In unserem Workshop wollen wir Beispiele aus unserer Arbeit geben, diese aus unserer/der Sicht des Anbieters beleuchten und die Hemmnisse und Hürden einer Teilnahme von Schulseite aus betrachten. Wir wollen an der Frage arbeiten: Wie können wir gemeinsam nachhaltige inklusive Bildungslandschaften zwischen Schulen und Jugendfarmen schaffen?</p>

**PRAXISFORUM der Bildungsregion Freiburg - 03.05.2023 – Konzerthaus Freiburg 14:00 -18:00 Uhr**  
**Kurzbeschreibung der Workshopangebote**

<p><b>WS 7</b></p>	<p><b>Institutionell gelebte Inklusion in der Kita am Seepark</b></p>	<p><b>Anja Prince</b> Leitung Kita am Seepark</p> <p><b>Thomas Wolff</b> Heilpädagoge Kita am Seepark</p>	<p>Praxisbericht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gelingende Inklusion im KiTa – Alltag</li> <li>- Elternarbeit im Kontext Inklusion</li> <li>- Bürokratie und Inklusion</li> <li>- Austausch zu Best Practice und Stolpersteine</li> </ul>
<p><b>WS 8</b></p>	<p><b>Fifty-Fifty2.0</b> (35 min)</p> <p><b>KlimaRatSchule</b> - Klima schützen durch demokratische Beteiligung (35 min)</p>	<p><b>Mathias Faller</b> Solare Zukunft e.V.</p> <p><b>Rolf Behringer</b> Solare Zukunft e. V.</p>	<p>fifty/fifty 2.0 ist ein Projekt der Stadt Freiburg zur Energieeinsparung und Ressourcen-Sensibilisierung. Jede Schule im Stadtgebiet kann ein fifty/fifty 2.0-Standort werden! Schwerpunkt ist neben konkreten Einsparmaßnahmen durch optimiertes Nutzerverhalten im Bildungsraum Schule das Erkennen der Dringlichkeit, Teil des Transformationsprozesses zu werden. Professionelle Bildungsangebote mit außergewöhnlichen Lernsettings machen die Themen Energie und Wasser erlebbar und sollen aufzeigen, dass jeder Einzelne Teil der Lösung ist. fifty/fifty 2.0 Bildungsaktionen sowie die Energieeinsparung werden modular durch eine jährliche Pämienauszahlung an die Schulen belohnt. Lernen Sie das Projekt durch Mitmachangebote kennen!</p> <p>Das Projekt KlimaRatSchule (KRS) hat das Ziel, eine aktive Klimaschutzkultur in Schulen zu fördern und zu etablieren. Um dies zu erreichen, verbindet KRS wirksame Klimaschutzmaßnahmen mit Demokratiebildung. Die Erstellung einer CO2-Bilanz für die jeweilige Schule ist Teil des Projekts. Der hierfür verwendete Energiespar-Koffer wird im Rahmen des Praxisforums vorgestellt. KlimaRatSchule wird bundesweit an insgesamt 44 Schulen durchgeführt – auch in Freiburg an 11 Schulen durch den Verein Solare Zukunft e.V.</p>

**PRAXISFORUM der Bildungsregion Freiburg - 03.05.2023 – Konzerthaus Freiburg 14:00 -18:00 Uhr**  
**Kurzbeschreibung der Workshopangebote**

<p><b>WS 9</b></p>	<p><b>„KlimaAktiv - Wie politisch darf / muss Klimabildung sein? BNE aus zivilgesellschaftlicher Perspektive.“</b> (Teachers for Future)</p>	<p><b>Peter Göttler</b> Teachers for Future</p> <p><b>Cristina Gangotena</b> Teachers for Future</p>	<p>Für welche Zukunft wollen wir unterrichten? Wie kann Schule zu einer tiefgreifenden gesellschaftlichen Transformation beitragen?          Wie werden unsere Schülerinnen und Schüler zu den wichtigen „Change Agents“, die den Wandel mit vorantreiben?          Der Impuls zum politischen Engagement hängt dabei von vielfältigen Faktoren ab, wie beispielsweise dem Bildungsstand. Hierbei sollen die jungen Menschen auf der Grundlage des im Unterricht bzw. auch außerunterrichtlich Erlernen, bei der konkreten Umsetzung auf persönlicher, schulischer und politischer Ebene, Erfahrungen von Selbstwirksamkeit, Selbstermächtigung und Partizipation machen können. KlimaAktiv ist hierbei des „Zauberwort“. BNE-Angebote machen aus unserer Sicht also nur dann Sinn, wenn sie die drei Ebenen mitdenken und auch eventuelle Widerstände thematisieren und in den Blick nehmen. Doch werden wir dabei als (verbeamtete!) Lehrkräfte nicht zu politisch und verstoßen so gegen das Neutralitätsgebot? Oder „überwältigen“ wir gar die jungen Menschen? Auch diese Fragen werden wir in unserem Workshop zu beantworten versuchen.</p>
--------------------	--	--	--